

# Ziele vorgestellt und diskutiert

## Lokale Entwicklungsstrategie für das Oberallgäu

Landkreis – Der Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. stellte jetzt die aktuellsten Ergebnisse der Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) für das Oberallgäu vor. Zur Veranstaltung in Immenstadt-Stein waren neben den Mitgliedern des Vereins und den bisher beteiligten Akteuren auch alle Kreistags- und Gemeinderatsmitglieder aus der Region sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

In mehreren Workshops hatten sich in den vergangenen Monaten unter Beteiligung vieler Akteure aus der Region folgende übergeordneten Ziele herauskristallisiert: „Werte schöpfen“, „Umwelt schützen“ und „Lebensqualität steigern“. Sie orientieren sich am Konzept der Nachhaltigen Entwicklung und werden ergänzt durch das Querschnittsziel „Aktiv lenken“, in dem es darum geht das Regionalmanagement zielgerichtet einzusetzen. „Unserem Motto '... miteinander für die Zukunft unserer Region!' folgend möchten wir die Ziele gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern erreichen“, erklärte Geschäftsführerin Dr. Sabine Weizenegger. Handlungsziele verfeinern diese vier Ziele und konkrete Beispiele veranschaulichen was erreicht werden soll. Anhand passender Indikatoren kann später überprüft werden, ob die formulierten Ziele tatsächlich erreicht wurden.

Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle führen in den nächsten Wochen alle Grundlagen, Ergebnisse und Informationen zur Lokalen Entwick-



Vorsitzender Theo Haslach (Bürgermeister Oy-Mittelberg) und Geschäftsführerin Dr. Sabine Weizenegger vom Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. informieren über den aktuellen Stand der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES). Emptner-Heerwart

lungsstrategie (LES) zusammen. Ergänzungen der Anwesenden auf der Informationsveranstaltung, die sich in der anschließenden Diskussion ergeben haben, werden dabei noch berücksichtigt. Im Kreistag werden die Ergebnisse im Oktober vorgestellt und die Mitgliederversammlung beschließt danach über die endgültige Fassung der LES.

– ANZEIGE –

**Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!**



ohne  
ausräumen

**PLAMECO**  
DECKEN

PLAMECO-Fachbetrieb Markus Mayr  
Bahnhofstr. 13, 87616 Marktoberdorf

oder rufen Sie an: **08342/899146**

Im Frühjahr 2015 wird sich dann zeigen, ob die intensive Arbeit Früchte trägt und das Oberallgäu mit seiner Entwicklungsstrategie wieder als LEADER-Region anerkannt wird. Nur dann stehen bis 2020 wieder Fördergelder der EU für Projekte in der Region zur Verfügung. „Wir sind zuversichtlich, dass es wieder klappt. Denn die Beteiligung so vieler Bürger zeigt das große Engagement und Interesse und macht deutlich, wie viele Ideen noch in der Region stecken“, fasst Vorsitzender Theo Haslach (Bürgermeister Oy-Mittelberg) den Ausblick zusammen.

Alle Hintergrundinformationen, Protokolle sowie die Ziele und Indikatoren können auf der Internetseite der Regionalentwicklung Oberallgäu [www.regionalentwicklung-oa.de](http://www.regionalentwicklung-oa.de) im Bereich „LES 2014-20“ nachgelesen und heruntergeladen werden. kb